

Zum 80. Geburtstag unseres
Reichspräsidenten

Ein echtes Volksbuch, das nach Inhalt und
Ausstattung ein prächtiges Geschenkwerk bildet



Paul von Hindenburg
des Deutschen Reiches treuer Eckart

Ein Lebens- und Charakterbild
von Victor Ottmann

Mit einem neuen Hindenburgbildnis in
Doppeltondruck von Professor Arthur Kampf

Tadellose, vornehme Ausstattung
In Ganzleinen gebunden
3.60 Mark

*

Das geschmackvoll gebundene Buch ist mit einer Hindenburgzeichnung von Professor Kampf ausgestattet und auf holzfreiem Papier in schöner Unger-Fraktur gedruckt. Es wird darin ein allgemein verständliches, kurzgefaßtes Kompendium der gesamten Kriegsdokumente geboten, die sich von 1866, 1870, 1914 an bis zur Gegenwart um Hindenburg und seine treuen Eckartaten für das deutsche Volk kristallisieren. Das Schlusswort: „Ich dien“ durchzieht Hindenburgs Leben und das ganze Buch. Die Schrift hebt sich über die Biographieliteratur hinaus zu dem Mahnrufe: „Erkenne dich selbst!“ an das deutsche Volk und seine Jugend und leßt sich wie ein Heldengedicht von Pflicht, Mühe und Arbeit, die das Leben köstlich und reich machen und dem Vaterlande ein Segen sind.
(„Der Reichsbote“)

Ein gut ausgestattetes kleines Buch, das besonders geeignet ist, der Jugend einen Begriff von dem Leben des treuen Eckart des deutschen Volkes und von seiner Wesensart zu geben. Es ist dem Verfasser gelungen, das hohe stiltliche Pflichtbewußtsein des deutschen Mannes und Soldaten treffend und eindringlich darzustellen. Das Wort „Ich dien“ ist das Leitwort des ganzen Buches, dem als schöner Schmuck ein Hindenburgbild von A. Kampf beigegeben ist.
(„Hamburger Nachrichten“)

Einmaliges Vorzugsangebot:

2 Probe-Exemplare mit 50%

Z

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt
Berlin SW 61

Zum 150. Geburtstag von Kleist
empfehlen wir:

Kleist
Berliner Abendblätter
(Bd. 2 der Faksimiledrucke literar. Seltenheiten)

Aus den wenigen vorhandenen Teilexemplaren
erstmalig zu einem vollständigen Bande zu-
sammengestellt und mit einem Nachwort ver-
sehen von Prof. Dr. Georg Minde-Pouet.

Preis geheftet M. 30.—, in Halbleder M. 40.—

Die Berliner Abendblätter, die vom 1. Oktober 1810 bis 30. März 1811 erschienen und deren Redaktion in den Händen Heinrich von Kleists lag, sind eine der interessantesten Zeitschriften der Romantik, zugleich eine der seltensten deutschen Zeitschriften überhaupt. Dieser Faksimileneudruck, der aus den wenigen noch erhaltenen unvollständigen, zum Teil an entlegenster Stelle befindlichen Exemplaren zusammengestellt wurde, ist daher nicht nur für den Literaturkundigen, sondern auch für den Historiker und für jeden, der die nationale Entwicklung unseres Volkes mit geschichtlichem Sinne verfolgt, von allergrößter Bedeutung.

Z

Klinkhardt & Biermann/Leipzig

Z

Soeben erschienen

**Von dem
Leben
und der
Arbeit
unserer
Allgemeinen
Mädchenberufs-
Schulen in Hamburg**

Herausgegeben vom Lehrkörper der Staatl. Allgem.
Gewerbeschulen für das weibliche Geschlecht.

Oktav / 96 S. / 16 Abb. / Bibl. Ausstatt.
Reichsmark 3.50 = 35% Rabatt = 11/10

Führende Persönlichkeiten auf sozialpolitischem und künstlerischem Gebiet der Gegenwart: Dr. M. Baum / Schulrat E. Beckmann / Architekt W. Gropius, Dessau / Dr. W. Flitner, Kiel, haben Beiträge geliefert. — Umfassendes Material an wirtschaftlichen und sozialen Tatbeständen, an gedanklichen Kräften und sittlichen Werten spricht in diesen Aufsätzen zu uns.

C. Boysen Verlag/Hamburg